D-02-171-2

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 170 bis 172 einfügen:
Gruppen besonders geschützt werden, sowie für eine verbindliche Verteilung und Rechtsdurchsetzung ein. **Wir behalten uns vor, das Ergebnis der Trilog-Verhandlungen zu jedem einzelnen Rechtsakt mit der Europafraktion, der Bundestagsfraktion, den Regierungsmitgliedern und dem Bundesvorstand zu bewerten.**

Begründung

Wir ahben bereits auf dem Länderrat beschlossen: Das Verhandlungsergebnis eines jeden Rechtsaktes muss am Ende gmeinsam bewertet werden. Neben einigen Schwerpunkten, für die sich die Bundesregierung einsetzt wie Menschenrechtsmonitoring und der Ausnahme von Familien aus Grenzverfahren, kann es auch zu einer verschlechterung der Verordnungen kommen.

Wir halten an dieser Notwendigkeit fest.
Den Auftrag zur Bewertung sollten wir auch auf einer Bundesdeligiertenkonferenz beschließen.

weitere Antragsteller*innen

Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Jan Schmid (LV Berlin); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/ Kreuzberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Cim Kartal (KV Bielefeld); Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Finn Schwarz (KV Tübingen); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Astrid Rothe-Beinlich (KV Erfurt); Azad Kour (KV Bremen-Kreisfrei); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Brigitte Abraham (KV Frankfurt); Ninoska Wassner (KV Tübingen); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Jörg Friedrich (KV Odenwald); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.